

Im Interview mit Gertrud Backes werden Frauen ermuntert, auch solche Ehrenämter anzustreben, die bisher vorrangig Männern vorbehalten waren. Um das zu erreichen, müßten allerdings gute Qualifizierungsangebote für Frauen entwickelt werden. Auf diesem Wege, so G. Backes, erreichen auch Frauen die Voraussetzung für die Wahrnehmung von Ehrenämtern, die ihnen Einflußnahme und Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. So weit die Theorie. Aber wie sieht die Umsetzung dieser Forderung in die Praxis aus? Da muß man schon suchen, um etwas zu finden.



Beteiligung durch Qualifikation

Der „Berliner Frauenbund 1945 e.V.“ hat sich dieser Frage etwas intensiver angenommen. Unter dem Thema „FRAUEN VON HEUTE WOLLEN MEHR ALS EHRE, DAS IST AMTLICH!“ wird ein Qualifizierungslehrgang an 30 Tagen in 15 Monaten angeboten. Befaßt man sich etwas eingehender mit dem Vorhaben, so wird deutlich, wie sehr der Berliner Frauenbund daran interessiert ist, nun endlich einmal mit der Hilfsfunktion von Frauen im Ehrenamt aufzuräumen. So provozierend der Titel klingt, so provokativ sind auch die Argumente für die Qualifizierungsoffensive:

„Sie sind manchmal unzufrieden, weil Sie zwar das Wissen, andere aber das Sagen haben. Meistens sind das Männer.“

Wenn Frauen ehrenamtlich tätig sind, bleiben sie meist unten, Frauen helfen anderen, stärken die Macht anderer, sind anderen, selten sich selbst gefällig.“

Und die Inhalte des Lehrgangs? Sie sprechen genau die Fragen an, die Frauen an der Übernahme politischer Ehrenämter bisher daran hindern z.B.

- **den Vorstandsposten in ihrem Verband anzustreben**
- **ein neues Projekt aus der Taufe zu heben**
- **für die BVV zu kandidieren**
- **auf einer Versammlung zu reden**
- **sich zur Delegierten wählen zu lassen**
- **Ombudsfrau oder Frauenbeauftragte zu werden**

Wahrscheinlich ist es dringend nötig, daß endlich einmal der Bann gebrochen und die Initiative ergriffen wird. Dennoch, es sollte daneben viele zeitlich weniger umfangreiche Qualifizierungsangebote geben, die von mehr Frauen wahrgenommen werden können. Darunter muß die Qualität der Angebote keineswegs leiden.

Informationen zu diesem Lehrgang gibt Frau Hildegard Schicke, Berliner Frauenbund 1945 e.V., Ansbacher Str. 63, 1000 Berlin 30, dienstags zwischen 10.30 und 12.30 Uhr Tel: 030/756 16 56